
Hochbegabt

Möglichkeiten des Umgangs in Schule

Gliederung

- Rechtsgrundlage
 - Diagnostik und Beratung
 - Fördermöglichkeiten
 - Integrationsgedanke
-

Rechtsgrundlagen

- § 4 (3) und § 16, 18 des Berliner Schulgesetzes nimmt erstmalig den Förderbedarf und einen Rechtsanspruch von Hochbegabten mit auf
- Berliner Konzept zur Förderung von Hochbegabung (2004)
- Grundgesetzlicher Anspruch auf individuelle Entfaltung

Wie können Lehrer Hochbegabung erkennen?

- Neuer Lernstoff wird schnell verstanden
- Wiederholungen werden verweigert
- Aufblühen bei schwierigen Aufgabenstellungen; Routine-Aufgaben scheinbar nicht bewältigt
- Einfache Aufgaben, wie Ausmalen, Päckchenrechnen werden verweigert
- Langeweile im Unterricht / Träumen
- Aggression / Frustration / Klassenclown

„Es ist kein Luxus, große Begabungen zu fördern; es ist ein Luxus und zwar ein sträflicher Luxus, dies nicht zu tun“ A. Herrhausen

Diagnostik und Beratung

- Schulpsychologisches Zentrum für Begabtenförderung (BSZB)
- Schulbezogene Intelligenztests
- Berliner Begabten Beratung
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)
- MENSA

„Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein“ A. Einstein 1879-1955

Individuelle Förderung: Akzeleration

- Frühzeitige Einschulung
- Überspringen von Jahrgangsstufen
- Verkürzung der Gymnasialzeit

„Der vernünftige Mensch passt sich der Welt an, der unvernünftige versucht die Welt an sich anzupassen. Daher hängt aller Fortschritt der Menschheit von den unvernünftigen Menschen ab“ George B. Shaw

Individuelle Förderung: Enrichment

- Gastunterricht in höheren Klassen
- Kreatives Schreiben
- Schülerzirkel Mathematik
- Philosophieren mit Kindern in der Grundschule
- Angebote im fremdsprachlichen oder naturwissenschaftlich-technischen Bereich
- Besuch von Hochschulkursen; FU-MINT-Projekt

Förderung in Gruppen

- Superschnellläufer
- Bildung regionaler Begabtengruppen
- Netzwerkschulen
- Sommerakademie

„Unter der riesigen Zahl von Begabungen, die es in der Welt gibt, fällt die intellektuelle Begabung in den besonderen Zuständigkeitsbereich der Schule“

M.J.Gold 1965

Fördermöglichkeiten im Rahmen des normalen Unterrichts

- Binnendifferenzierung und Individualisierung
- Fächerübergreifender Unterricht
- Jahrgangsübergreifendes Lernen
- Außerschulische Lernorte
- Arbeitsgemeinschaften
- Sportliche Angebote

Underachievement

- Schulische Unterforderung und wenig adäquate Beschäftigungsmöglichkeiten können zu:
- Apathie, Aggression, Desintegration, Verhaltensauffälligkeiten und
- Schulverweigerung und -versagen führen

„Hochbegabte sind in gewisser Weise auch behindert, wenn sie behindert werden ihre Begabung zu entfalten.“ Dr. J. Franzen

Integrationsgedanke muss Begabtenförderung miteinschließen

- Wohnortnahe Angebote
- Maßnahmen, die hochbegabte Kinder nicht ausschließlich aussondern
- Förderung in enger Kooperation mit dem Elternhaus und der Stammschule

„Es bedarf keiner herausragenden pädagogischen Fähigkeiten, um mit einem hochbegabten Kind richtig umzugehen, ein Fehler wäre es, das Kind in ein Raster einer Normalvorstellung pressen zu wollen!“ B. Zydatiř